

LINK: <https://skew.engagement-global.de/global-nachhaltige-kommune-nachhaltigkeitsmanagement.html>

Global Nachhaltige Kommune

Kommunales Nachhaltigkeitsmanagement

Viele Kommunen wollen das Thema Nachhaltigkeit für eine zukunftsfähige lokale Entwicklung unter Berücksichtigung des globalen Gemeinwohls angehen. Als Bezugsrahmen für ein kommunales Nachhaltigkeitsmanagement gilt die Agenda 2030 mit ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals - SDGs).



Nutzen Sie unsere Angebote für Ihr kommunales Nachhaltigkeitsmanagement! Foto: Dennis Grawe Kommunikation

Kommunale Nachhaltigkeitsberichte und Nachhaltigkeitsstrategien sind sehr nützliche Instrumente, um den aktuellen Stand der Umsetzung der 17 Ziele zu überprüfen und die Entwicklungsmöglichkeiten vor Ort herauszuarbeiten. Dabei haben in der kommunalen Berichterstattung in den letzten Jahren die Voluntary Local Reviews (VLRs) an Bedeutung gewonnen. Unser SDG-DashKon unterstützt Kommunen bei der Etablierung, Fortentwicklung und webbasierten Visualisierung eines Indikatoren- und datengestützten Monitoringsystems.

KOMMUNALE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIEN

Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien können als Steuerungsinstrument für den Nachhaltigkeitsprozess vor Ort dienen. Unsere aktuellen Projekte in Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen, Rheinland-Pfalz und im Saarland beleuchten soziale, entwicklungspolitische und ökonomische Aspekte und stellen dar, welche Zusammenhänge zwischen diesen Bereichen tatsächlich bestehen.



LINK: <https://skew.engagement-global.de/global-nachhaltige-kommune-in-niedersachsen.html>

Global Nachhaltige Kommune Niedersachsen

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt unterstützt niedersächsische Kommunen bei einer nachhaltigen Kommunalentwicklung im Sinne der Agenda 2030. Im Frühjahr 2022 startete die dritte Laufzeit des Projekts. Städte, Gemeinden und Kreise werden auch in dieser Projektrunde bei der Entwicklung kommunaler Handlungsempfehlungen im Kontext der Agenda 2030 mit der Verwaltung, Kommunalpolitik und anderen relevanten Stakeholdern beraten und begleitet.

Orientiert an den Erfahrungen der ersten beiden Runden entwickeln im Projekt „Global Nachhaltige Kommune in Niedersachsen III“ Gemeinden, Städte und Kreise ab dem Frühjahr 2022 kommunale Handlungsprogramme zur Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17

globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs). Betrachtet werden die Wirkungen sowohl für die lokale und globale Ebene, aber auch für die Länder des globalen Südens.

Die SDGs decken viele Themen ab - wie zum Beispiel Armut, Bildung, Mobilität, Gesundheit, Klimawandel, Soziales und Umwelt. Diese spiegeln sich auch in den Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge wieder. Aus diesem Grund ist bei der Umsetzung der Agenda 2030 in den Kommunen das Zusammenspiel aller Dezernate und ihrer Fachbereiche und Ämter entscheidend.

Die teilnehmenden Kommunen der dritten Projektrunde sind die Gemeinden Gehrde, Hude, Lamspringe, Loxstedt, die Samtgemeinden Bersenbrück und Fürstenau, die Landkreise Hildesheim und Oldenburg sowie die Städte Bad Bentheim, Brake (Unterweser), Georgsmarienhütte, Langenhagen, Osnabrück und Rotenburg (Wümme) sowie die Hansestädte Buxtehude und Lüneburg.

Ziele des Projekts

Die am Projekt beteiligten Kommunen sind sich ihrer Rolle bei der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung bewusst. Sie identifizieren lokale Ansätze für die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele und erarbeiten eigene Handlungsprogramme, die das kommunale Engagement in der Nachhaltigkeits- und Entwicklungspolitik vertiefen. Das kommunale Handeln integriert langfristig die Prinzipien und Ziele der Agenda 2030.

Das Projekt verfolgt einen integrativen Beratungsansatz. Für jede Kommune werden angepasste Vorgehensweisen entwickelt, die die jeweilige Ausgangslage berücksichtigen.

Projektbausteine

Individuelle Beratung und Besuche vor Ort

- Bestandsaufnahme vorhandener Konzepte und Projekte und deren Verknüpfung mit den SDGs

Durchführung von Kernteam- und Steuerungsgruppensitzungen in den Kommunen
Erarbeitung eines Handlungsprogramms zu den SDGs
Netzwerktreffen der beteiligten Kommunen

Das Projekt ist eine Initiative der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt